



Liebe Freundinnen und Freunde der Kontemplation,

hier wieder ein neuer Rundbrief mit aktuellen Informationen zu unseren Angeboten und dem aktuellen Stand des Projekts „Indien hat ein Gesicht – Patin/Pate für ein indisches Kind werden“.

Zu den Angeboten

Auf der Internetseite www.kontemplation-in-aktion.de finden sich wie immer die aktuellen Angebote zu Meditationsgruppen, Hinführungen und Exerzienterminen. Hier noch einige Hinweise zu den nächsten Terminen:

Ab dem 31. Januar beginnt ein neuer Hinführungskurs zur Kontemplation in München, der an fünf Sonntagen stattfinden wird. Erstmals werden wir diesen Kurs gemeinsam mit der örtlichen Pfarrei St. Paul anbieten. Ebenso beginnen in Nürnberg am 24. Februar Exerziten im Alltag mit dem Jesusgebet, jeweils donnerstags an vier Abenden. Ebenfalls ab dem 24. Februar wird in Bregenz (Österreich) eine Hinführung zum kontemplativen Gebet angeboten, jeweils mittwochs an fünf Abenden.

Wer Freunde oder Bekannte auf diese Möglichkeit, das Jesusgebet kennenzulernen, aufmerksam machen möchte, möge dies bitte tun.

Im Januar und Februar 2010 gibt es die Möglichkeit an kontemplativen Exerziten teilzunehmen in Völs am Schlern, Dresden, Mörsheim und München. Die genauen Daten entnehmt bitte der Seite „kontemplative Exerziten“.

Indien hat ein Gesicht

Joachim Hartmann berichtet:

„Dank der großzügigen Bereitschaft, mit einer Schul-Patenschaft ein benachteiligtes Kind in Indien zu unterstützen, kann das Projekt "Indien hat ein Gesicht" nun in die konkrete Umsetzung gehen. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir im nächsten Schuljahr bereits für 20 Kinder Patenschaften übernehmen. Das ist ein sehr guter Start! Wir haben unseren Ansprechpartnern Pfarrer Mani und Pater Elango im Bundesstaat Andhra Pradesh den Auftrag gegeben, in den Dörfern ihrer Gemeinden nach Familien zu schauen, deren Kindern eine Schulbildung ermöglicht werden soll. Der dortige Bischof hat mich letzte Woche angerufen und eventuell in Aussicht gestellt, ein ganzes Haus unentgeltlich für die Unterbringung der Kinder zur Verfügung zu stellen. Wir würden dann die Kosten für die Unterbringung und das Schulgeld übernehmen. Ich bin weiterhin mit ihm im Gespräch. Schulstart wird im Juni sein. Für Unterbringung und Schulbesuch geben wir **im Jahr € 150 für jedes Kind**. Neben den Jahresbeiträgen von 150,- Euro für einjährige Patenschaften, die auf Wunsch jedes Jahr verlängert werden können, sind auch kleinere und größere Spenden jederzeit willkommen.“

Für Eure Spenden erhaltet Ihr eine Spendenquittung direkt von der Jesuitenmission in Nürnberg, die dankenswerter Weise für uns die Spendenverwaltung und den Geldtransfer nach Indien übernimmt. So kommt Euer Beitrag zu 100% bei den Kindern an. Überweisungen bitte an:

Jesuitenmission Nürnberg, Kto. 5115582, Liga Bank, BLZ 750 903 00,

Verwendungszweck: 5993 - Initiative „Indien hat ein Gesicht“

Bitte gebt auf der Überweisung Eure vollständige Adresse an.

Für Eure Unterstützung danken Euch Joachim Hartmann SJ und Birgitta Dürk .

Weitere Einzelheiten zum Projekt können auf der Seite „Soziales Engagement“ nachgelesen werden. Bei Interesse, das Patenschaftsprojekt zu unterstützen, kann unter namaste.india@t-online.de Kontakt aufgenommen werden.

Beschließen möchten wir unseren Rundbrief mit Worten aus einer Weihnachtspredigt von Johannes Tauler:

"Christus wird zu aller Zeit, ohne Unterlass in uns geboren.

Und darum sollst du schweigen:

So kann das Wort dieser Geburt in dich gesprochen

und es in dir vernommen werden.

Räumst du ihm deine Seele gänzlich ein,

so erfüllt es dich ohne Zweifel ganz und gar.

Eben so viel als du ihm einräumst,

so viel strömt seines Wesens in dich ein,

nicht mehr und nicht weniger."

Euch allen wünschen wir noch besinnliche Adventstage, ein gesegnetes Christfest und Gottes Segen für das Jahr 2009!

Das Koordinationsteam

Sr. Johanna Schulenburg CJ - Martina Klenk - Elisabeth Huber - P. Joachim Hartmann SJ

PS: Wer aus dem Verteiler herausgenommen werden möchte, möge einfach eine kurze Mail an die Absenderadresse schicken. Wer andere kennt, die gerne in den Verteiler aufgenommen werden möchten, kann dies unter der Angabe der Mail-Adresse(n) mitteilen.